

**Signatur:** 2025.SR.0300  
**Geschäftstyp:** Kleine Anfrage  
**Erstunterzeichnende:** Alexander Feuz, Thomas Glauser  
**Mitunterzeichnende:** Bernhard Hess  
**Einreichtdatum:** 18. September 2025

## **Kleine Anfrage Thomas Glauser, SVP und Alexander Feuz, SVP: BernMobil: neue Technologien: Was für Reichweiten haben die Batterien der neuen Elektrobusse?; Antwort**

Der Gemeinderat wird um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Gemäss Medienberichterstattung müssen die «kleinen» Elektrobusse der Bremgartenlinie infolge der stärkeren Batterien über Nacht offenbar gar nicht mehr aufgeladen werden. Wenn, ja, stimmt dies? Wie gross ist deren Reichweite?
2. Gemäss Angaben von diversen Fachpersonen verfügten die von BernMobil letztthin angeschafften neuen «grösseren» Elektrobusse ebenfalls über wesentlich grössere Reichweiten. Offenbar soll diesen bis 348 km betragen. Die Reichweite ist vom Typ und natürlich teilweise von Strecke (Topografie) und Aussentemperaturen abhängig. Wie gross ist die aktuelle Reichweite der einzelnen neu beschafften grösseren Typen? Wie müssen diese aufgeladen werden?
3. Ist die Anschaffung weiterer neuer Typen mit noch stärkeren Batterien geplant? Wenn ja, welche?

### **Antwort des Gemeinderats**

Nach Rücksprache mit BERNMOBIL beantwortet der Gemeinderat die Fragen wie folgt:

*Zu den Fragen 1 und 2:*

Auf der Linie 21 (Bremgarten) werden drei Generationen von Gelenkbussen (Streckenlader) eingesetzt, deren Reichweiten aufgrund der technologischen Entwicklung unterschiedlich ausfallen. Die theoretische Reichweite der 18 Meter langen Gelenkbusse variiert in den Wintermonaten (höchster Verbrauch) je nach Hersteller und Baujahr von 147 bis 204 Kilometer. Wie auch bei anderen E-Fahrzeugen beeinflussen Topografie, Temperatur und Fahrweise die Reichweite stark. Bei den 2025 ausgelieferten Standardbussen mit 12 Metern Länge beträgt die theoretische Reichweite im Winter 323 Kilometer. Aufgrund ihres geringeren Gewichts und den kleineren Rollwiderständen verbrauchen die Standardbusse im Vergleich zu den Gelenkbussen wesentlich weniger Energie pro Kilometer. Zudem sind diese Busse als Depotlader mit grösseren Batterien ausgerüstet.

Unabhängig von der Batteriekapazität werden sowohl Gelenk- als auch Standardbusse über Nacht im Depot aufgeladen. Dies sorgt für eine hohe Betriebsstabilität. Das heisst, die Fahrzeuge können auch bei möglichen Störungen auf dem Netz oder Umleitungen flexibel eingesetzt werden.

*Zu Frage 3:*

Aktuell sind bei BERNMOBIL 13 Doppelgelenktrrolleybusse in Bestellung, jedoch keine weiteren Elektrobusse. Die Batteriekapazitäten haben in den letzten Jahren stetig zugenommen und es kann davon ausgegangen werden, dass die Batteriekapazitäten weiter steigen werden.

Bern, 29. Oktober 2025

Der Gemeinderat